

Im November 2006

## Die artgerechte Haltung von Katzen

Die Art und Weise, wie eine Jungkatze sozialisiert wurde, hat direkte Konsequenzen auf die Art und Weise, wie sie später gehalten werden muss: Jungkatzen, die in einem sozialen Milieu aufwachsen – z.B. auf einem Bauernhof mit mehreren erwachsenen Katzen, welche gegenüber den Jungtieren ein freundliches Verhalten zeigen –, bleiben ihren Artgenossen gegenüber sozial positiv eingestellt. Gleiches gilt für Jungkatzen, die mit vielen Wurfgenossen relativ lange Zeit zusammen geblieben sind. Ein ähnliches Phänomen beobachten wir auch im Verhalten gegenüber Menschen: Jungkatzen gehen zwischen der zweiten und siebten Lebenswoche durch eine sensible Phase der Sozialisation gegenüber Menschen. Katzen, die in diesem Alter viel gestreichelt werden und Kontakte mit verschiedenen Menschen haben, entwickeln sich dabei zu menschenfreundlichen, zutraulichen Tieren und bleiben so. Jungkatzen hingegen, die ohne solche Kontakte aufwachsen, bleiben scheu und ängstlich, zumindest den meisten Menschen gegenüber. Die zwei Haltungen hängen nicht direkt voneinander ab; eine Katze kann sowohl menschen- als auch katzenfreundlich sein, derweil eine andere nur gegenüber Artgenossen oder nur gegenüber Menschen sozialisiert wurde. Diese zwei möglicherweise verschiedenen Einstellungen müssen bei der Haltung der Katze zwingend berücksichtigt werden – je nachdem, indem man die Katze alleine hält, ihr eine Partnerkatze zur Seite stellt oder ihr Auslauf gewährt, damit sie andere Katzen treffen kann.

### Im Weiteren benötigen Katzen:

- eine artgerechte Ernährung (vorzugsweise industriell hergestellte Fertignahrung) und Wasser
- jährliche veterinärmedizinische Kontrollen und präventive Behandlungen (Impfungen, Entwurmung)

**Wichtig für Katzen, insbesondere für solche, die ausschliesslich als Hauskatze ohne freien Auslauf gehalten werden, sind:**

- Kontakte mit sozialisierten Katzen, sofern sie selbst sozial aufgewachsen sind
- unterschiedliche Beschäftigungsmöglichkeiten
- ein Kratzbaum oder eine Kratzgelegenheit
- Katzengras
- eine Katzentoilette (eine pro Tier im Haushalt), die regelmässig gereinigt wird
- erhöhte, mit den nötigen Vorsichtsmassnahmen versehene Ausschauplätze (z.B. gesicherte Fensterbänke oder Balkone)

## Die verantwortungsvolle Haltung von Katzen

**Es gibt generelle Verpflichtungen, deren Einhaltung jeder verantwortungsvolle Katzenbesitzer garantieren muss:**

- Erfüllung der oben erwähnten Bedingungen einer artgerechten Haltung
- Übernahme der Verantwortung für die Katze gegenüber den Mitmenschen, einschliesslich Bewahrung der Interessen von Menschen, die Katzen nicht besonders mögen (z.B. durch genügend Katzenkisten im Wohnungsinnern oder durch Unterlassen von Fütterungen fremder Katzen)
- Beseitigung der von der Katze verursachten Verunreinigungen und Begleichung der eventuell daraus entstehenden Mehrkosten

Textquelle IEMT Zürich